



Medienmitteilung

Aarau, 16.05.2018

Abstimmung zur Vorlage zur Alten Reithalle

Die Mitglieder der SP Stadt Aarau sagen JA zur Alten Reithalle

Die Mitglieder der SP Stadt Aarau haben an der Sektionsversammlung vom 16. Mai 2018 die einstimmige Ja-Parole zur Vorlage der Alten Reithalle gefasst. Die SP hat das Projekt von Beginn an vorangetrieben, wichtige Weichen gestellt und mitgestaltet.

Die Mitglieder sind überzeugt, dass die Alte Reithalle ein Kulturhaus mit grossem Potential ist, das neu auch ganzjährig betrieben werden soll. An zentraler Lage und mit einzigartiger Atmosphäre, wird die Reithalle zu einem schweizweit einzigartigen Projekt.

Mit den Auslagerungen von kulturellen Aktivitäten kann zusätzlich das KUK besser bewirtschaftet werden. Das Projekt kostet die Stadt 7.7 Millionen. Der Kanton steuert über den Swisslos-Fond gleich viel bei, und die Aargauische Kantonalbank übernimmt 3 Mio. Die restlichen 2 Mio. stammen von privaten Geldgebern. Damit ist das Projekt finanziell gut abgestützt.

Die Alte Reithalle ermöglicht, wie es in der Zwischennutzungsphase bereits gezeigt wurde, Inszenierungen, welche die herkömmlichen Vorstellungen von Theater sprengen. Es ist gelungen, die unterschiedlichen Erwartungen aufzunehmen und schliesslich das richtige Projekt zu entwerfen. Ein Nein zu dieser Vorlage wäre auch das Ende der Zwischennutzung. Eine permanente Sommerbespielung ergibt finanziell, aber auch aus Ressourcensicht keinen Sinn.

Die Alte Reithalle mit der Bar im Stall ist aus Aarau nicht mehr wegzudenken und ist das erste Puzzleteil für ein Kasernenareal für alle Bewohnerinnen und Bewohner von Aarau.

Weitere Auskünfte:

Leona Klopfenstein, Co-Präsidentin SP Aarau | 079 563 01 39 | leona.klopfenstein@sp-aarau.ch

Laszlo Etesi, Co-Präsident SP Aarau | 079 661 77 00 | laszlo.etsi@sp-aarau.ch



Ein einstimmiges JA zur Alten Reithalle der Mitglieder an der Sektionsversammlung von 16. Mai 2018.